

Masern-Angst in Texas: Mehr als 300 Fälle und ein Todesfall alarmieren!

Gesundheitsexperten warnen vor Masernausbrüchen in Texas. Sinkende Impfquoten gefährden Kinder. Impfungen dringend erforderlich.

Texas, USA - In Texas hat ein besorgniserregender Masernausbruch begonnen, der bereits 279 Fälle umfasst, darunter 36 Krankenhauseinweisungen und einen tragischen Todesfall eines ungeimpften Kindes. Dieser Fall ist besonders alarmierend, da das Kind keine vorherigen Erkrankungen hatte und der letzte bekannte Masern-Todesfall in den USA im Jahr 2003 verzeichnet wurde. Gesundheitsexperten weisen darauf hin, dass die sinkenden Impfquoten, die von 86 % im Jahr 2019 auf 83 % im Jahr 2023 gefallen sind, das Risiko weiterer Ausbrüche erhöhen. In den schwer betroffenen Regionen South Plains und Panhandle sind vor allem Kinder von der Infektion betroffen, wie **oe24** berichtet.

Die Gefahren der Masern

Masern sind eine extrem ansteckende Krankheit, die vor allem Kleinkinder bedroht, da 95 % der ungeimpften Personen, die dem Virus ausgesetzt sind, sich infizieren. Aktuell zeigt sich der Ausbruch besonders in einer Gemeinde von Mennoniten, wo Impfungen traditionell abgelehnt werden. Experten wie Leif Erik Sander von der Berliner Charité warnen, dass solche Ausbrüche auch nach Europa überspringen könnten. In Europa sind Masern weiterhin endemisch, und die Zahl der Fälle hat sich 2024 auf über 127.000 verdoppelt, das höchste Niveau seit 1997. Diese alarmierende Situation wird auch durch eine hohe Impfskepsis

besorgt und die pandemiebedingte Störung der Impfungen verstärkt, wie **FAZ** erwähnt.

Die Herausforderungen des Masernausbruchs in den USA und der Rückgang der globalen Durchimpfungsrate verdeutlichen die anhaltende Gefährdung durch diese Krankheit. Ärzte betonen, dass durch als sicher geltende Impfungen, wie die MMR-Impfung, die Krankheit vollständig vermeidbar wäre. Jüngste Studien belegen, dass die Masernimpfung Millionen von Leben gerettet hat. Dennoch ist ein Anstieg der Impfszurückhaltung und -skepsis zu beobachten, was zur Möglichkeit weiterer Ausbrüche führen könnte, wenn nicht dringend gegengesteuert wird.

Details	
Vorfall	Masern
Ort	Texas, USA
Verletzte	36
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.faz.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at